

Protokoll:

Auf Nachfrage von CDU-Fraktionsvorsitzender Schumann-Dreyer informiert Herr Gerhards (Leiter Tiefbauamt) darüber, dass für die Maßnahme Lichtsignalanlage Friedrich-Ebert-Ring ursprünglich 750.000 € für das Haushaltsjahr 2017 vorhanden gewesen seien. Da bereits jetzt erkennbar sei, dass in diesem Jahr keine Baumittel benötigt werden, würden 700.000 € als Deckungsmöglichkeit für andere Projekte zur Verfügung gestellt. Die für die Planung der Anlage in diesem Jahr noch benötigten Mittel in Höhe von 50.000 € seien so trotzdem noch vorhanden.

Bezüglich des grundsätzlichen barrierefreien Ausbaus aller ÖPNV Haltestellen erklärt Baudezernent Flöck, es werde derzeit überlegt diesen als eine Bedingung in den Nahverkehrsplan aufzunehmen. Zunächst würden die Maßnahmen umgesetzt, die sich in der mittelfristigen Finanzplanung befänden. Ein Sachstandsbericht mit Mitteilung des Planungsstandes und des Zeitplans könne im Haupt- und Finanzausschuss erfolgen.